

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Dieter Salomon

Rathausplatz 4  
79098 Freiburg

Telefon 0761 / 201-1810  
Fax 0761 / 3 08 61  
E-Mail: CDU-Fraktion@Stadt.Freiburg.de  
www.cdu-fraktion-freiburg.de

per Fax: 201 – 1140  
(parallel per E-Mail an hpa-  
ratsbuero@stadt.freiburg.de)

23.02.2010  
12-10

## **Einbürgerungen in Freiburg**

**hier:**

**Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen**

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,**

die Einbürgerungszahlen in Deutschland sind rückläufig. In Deutschland bekamen nach Angaben des Statistischen Bundesamts Deutschland 2007 113 000 Menschen den deutschen Pass und im Jahr 2008 10% weniger als im Vorjahr. Deutscher kann werden, wer acht Jahre rechtmäßig hier lebt, seinen Lebensunterhalt verdient, die deutsche Sprache, Rechts- und Gesellschaftsordnung kennt und nicht straffällig geworden ist. Unter besonderen Voraussetzungen kann die Frist verkürzt werden. Menschen mit Migrationshintergrund in Freiburg teilten uns mit, dass sie über die Einbürgerungsmöglichkeiten nicht informiert sind.

Migrantinnen und Migranten mit deutschem Pass in Freiburg erklärten uns zudem, dass sie mit hohen bürokratischen Hürden und mit langen Bearbeitungszeiten bei der Einbürgerung konfrontiert waren. Solche Hürden wirken auf viele einbürgerungswillige Migrantinnen und Migranten abschreckend.

Städte wie Berlin, Stuttgart, Bremen haben im Vergleich zu Freiburg seit Jahren eine Einbürgerungskampagne gestartet: *Berliner Einbürgerungskampagne „PASSt mir“*; *Stuttgarter Einbürgerungskampagne: "PASS Auf - lass Dich einbürgern!"*; *Bremen - Lass Dich einbürgern! Bremen will Dich!*

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist die Stadt Freiburg, wie viele deutsche Städte, langfristig auf Zuwanderung und auf eine optimale und gelungene Integration von Migrantinnen und Migranten angewiesen. Bereits heute haben in Freiburg 40% der Kinder unter 6 Jahren einen Migrationshintergrund. Die bessere und

- 2 -

nachhaltige Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ist eine Zukunftsaufgabe unserer Stadt Freiburg. Eine steigende Zahl an Einbürgerungen trägt zur besseren und langfristigen Integration von Migrantinnen und Migranten in unsere Stadt bei. Deshalb halten wir es für erforderlich, bestehende Hindernisse in Freiburg für Einbürgerungswillige sukzessiv abzubauen und Maßnahmen für eine Einbürgerungskampagne zu treffen.

Zur Vorbereitung einer inhaltlichen Debatte über dieses Thema bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Freiburger Einwohner wurden 2007, 2008 und 2009 in Freiburg eingebürgert? (Nach Altersgruppen, Geschlecht, Herkunftsland, Einbürgerungsjahr)
2. Wie viele Einbürgerungsanträge wurden in Freiburg in den o.g. Zeiträumen abgelehnt?
3. Wie lange beträgt zurzeit die Bearbeitungszeit der Einbürgerungsanträge in Freiburg?
4. Unternimmt die Stadtverwaltung gezielt Maßnahmen, um die Anzahl der Einbürgerungen in Freiburg zu erhöhen? Wenn ja: Welche? Wenn nein: Warum nicht?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um die Einbürgerungszahlen in Freiburg langfristig zu erhöhen?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sylvie Nantcha  
Bildungs- und Integrationspolitische Sprecherin